

Renate Reingrabner



Mag.art. Renate Reingrabner

1973 geboren in Kittsee/Burgenland
lebt und arbeitet in Zurndorf/Burgenland

Ausbildung

2013 Magistra artium

2008 bis 2013 Studium der Malerei,
Animationsfilm und Tapisserie Universität für Angewandte Kunst in Wien

Einzelausstellungen

2010 im Oktober 2010 „Werkschau“ Schloss Kittsee
2008 im Mai 2008 „Werkschau“ Kulturzentrum Gols

Ausstellungen im In- und Ausland

Raum 7 Renate Reingrabner

Die Arbeiten setzen sich mit Hülle und Haut auseinander.
Mit dem Sichtbaren, mit dem Vertrauten.
Das, dass wir zu kennen glauben, das Wesen, der Körper,
das ist das nicht Sichtbare, das im Grunde Ungewisse.
Und obwohl das Innere mit seiner Hülle in keiner festen und unzertrennlichen Verbindung
steht,
ist eine Kommunikation nach Aussen in unzähligen Versionen vorhanden.

Haut als eigenständiges Material, in vielfältigen Erscheinungsformen, ist die Grundlage
dieser Arbeit.

Die Tapisserie und der Entwurf lassen die bildliche Darstellung eines
strukturellen Hüllenaufbaus erkennen.
Erhöht wird die strukturelle als auch die haptische Erscheinungsform durch das Material als
auch dem einzelnen Farbpunkt der Tapisserie.

Die Einbindung der einzelnen Haarbündel in ein undurchdringliches,
festes Gewebe die die Eigenschaften von Halt,
Dichte und Schutz vermitteln,
spiegelt die Tapisserie,
Eigenschaften von Haut wieder.

In der bildlichen Darstellung, des Entwurfs und somit auch in der Tapisserie,
sind bereits dreidimensionale Momente vorhanden.
Erst im Objekt wird der Schritt von der zweiten zur dritten Dimension vollzogen.
Zurückkehrend zum strukturellen grundlegenden Gewebe dominiert im Objekt,
die Linie in der Oberfläche, als auch das Ungewisse, der darunterliegende Körper.

Das körpergebende Innere beeinflusst die einzelne Linie bis hin zur schließenden Fläche.